

BAUPLAN FASSADENSYSTEM

NATUR FASER FASSADE



Planungsgrundsätze

- Grundlage für die Montage ist der megawood® Bauplan. Bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Es gelten die örtlichen Baubestimmungen der Landesbauordnung (LBO) und die derzeit gültigen Normen der:
 - DN 1833 Fassadenbelben
 - DN 18336 Außenwandbelben
 - DN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - DN EN 15534-5 Composite Fassade
- Einsetzungsbereich des Fasadensystems hinsichtlich der Brandschutzes: Die Unterkonstruktion unseres Systems besteht ausschließlich aus nicht brennbaren Baustoffen. Die Paneele sind normal entflammbar. Damit ist der Einsatz für Wohngebäude der Gebäudeklasse 1-3 in allen Bundesländern möglich. In Sonderbauten ist regelmäßig eine Einzelabrechnung erforderlich, weil in diesem ggf. auch bereits in vorgefertigten Gebäudeklassen höhere Anforderungen an die Bauteilklassen gestellt werden. Im Rahmen von schutzzielorientierten Brandschutzkonzepten ergibt sich häufig ein erweitertes Anwendungsfeld. Darüber hinaus sind die Paneele auch schwerentflammbar in der Bauteilkategorie C-s1, d0 erhältlich.
- Einsetzungsbereich des offenen Fasadensystems hinsichtlich der Standsicherheit: Wegen der statischen Anforderungen verweisen wir auf die Muster-, Verwaltungsverfahren, Technische Baubestimmungen (MUV TB) als Referenz des Deutschen Instituts für Bautechnik. Dort werden im Kapitel B2 Bauprodukte geregelt, die keines Verwendbarkeitsnachweises bedürfen. Weiterhin werden nach MUV TB 20191 (Stand 15.02.2020) unter Ziffer D.2.2.2.1 Fasadenelemente für Außenwandbelben beschrieben, die nach allgemeinen anerkannten Regeln der Technik befestigt werden.
 - kleinformatige Fasadenelemente mit $\leq 0,4\text{ m}^2$ Fläche und 5 kg Eigengewicht
 - brettformatige Fasadenelemente mit $\leq 300\text{ mm}$ Breite und Unterstützungsabständen durch die Unterkonstruktion von $\leq 850\text{ mm}$.

- Unser Fasadensystem erfüllt entsprechend der derzeit angebotenen Systemabmessungen vorgegebene Anforderungen. Statische Nachweise für die Unterkonstruktion und die Dübelbefestigung können wir liefern. Unsere nicht tragenden und nichtlaststabilen Einlassungen von Fenstern- und Türöffnungen, Fensterbänke und Pfelebefestigungen bedürfen gemäß Ziffer D.2.2.2.4 MUV TB ebenfalls eines Verwendbarkeitsnachweises.
- Das megawood® Fassadenpaneelwerkwerk im Winkelbereich und stromseitig gelagert in einer Systemlänge von 2.400 mm (Paneelelänge 2.360 mm +0/-1 mm) geliefert. Die Aufteilung der Paneele im Oktametersystem ist immer so zu gestalten, dass der Verschnitt so gering wie möglich gehalten wird.
- Durch die Kombination der 3 Systembreiten 80/160/240 mm kann jedes Maß am Bau bestmöglich abgebildet werden und führt zur optimalen Lösung aller Einlassungen und Öffnungen.
- Das megawood® Fassadenpaneelwerkwerk kann bis in den Spritzwasserbereich verbaut werden. Der Abstand zur Geländeerkante muss mindestens 40 mm betragen. Im Spritzwasserbereich eine wasserfeste Dämmung verwenden.
- Die Spannweite der Paneele beträgt im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm. Tragprofile so anlegen, dass der maximale Achsabstand im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm nicht überschreitet. Die genauen Abstände der Tragprofile ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).
- Vor der Montage die Wand auf Unebenheiten prüfen und die entsprechenden Wandwinkel wählen. Unebenheiten der Wand bis 38 mm mit der Rasterung der Wandwinkel ausgleichen. Wandunebenheiten größer 38 mm mit der nächsten Wandwinkelgröße ausgleichen.
- Die Spannweite der Tragprofile mit Profiladapter beträgt max. 1.000 mm, bei der Montage ohne Profiladapter max. 650 mm. Der maximale frei ausragende Überstand der Tragprofile über einen Befestigungspunkt beträgt 40 mm. Die tatsächlichen Befestigungspunkte ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).

IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
 Vertriebspartner: MOW-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
 Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
 Stand: 3. Auflage 2020 Deutsch / 14.12.2020

VERANKERUNGSTABELLE DER UNTERKONSTRUKTION

mögliche Achsabstände der Fassadenkonstruktion BETON [Materialbezeichnung: C20/25]

Regelachsabstände: Tragprofilsparnweite x Paneelspannweite
 Paneele und Tragprofile als Zweifeldträger

Wandzone	Bereich	Betongrund [cm]		Kalksandsteinmauerwerk [Vollstein] [cm]		Ziegelmauerwerk [Vollstein] [cm]	
		Klebkranzstreife H10 (5,8) M8	Reinbetonstreife H10 (5,8) M8	Reinbetonstreife H10 (5,8) M8	Reinbetonstreife H10 (5,8) M8	Reinbetonstreife H10 (5,8) M8	Reinbetonstreife H10 (5,8) M8
WZ1	A	100x80	100x60	100x80	100x80	100x80	35x60**
	B	100x80	100x60	100x80	100x80	100x80	45x60
WZ2	A	100x80	100x60	100x80	100x80	100x80	35x60**
	B	100x80	100x60	100x80	100x80	100x80	35x60**
WZ3	A	100x60*	100x60	100x60*	100x60*	100x60*	30x60**
	B	100x60*	100x60	100x60*	100x60*	100x60*	30x60**
WZ4	A	67x80*	67x60	67x80*	67x80*	67x80*	30x30**
	B	67x80*	67x80	67x80*	67x80*	67x80*	30x30**

WZ1 bis WZ4: Betonzone mindestens C16/20 oder höherwertig (gemäß Zulassung ETA-07/0219)
 * Verankerungstiefe in Beton mindestens 50 mm (gemäß Zulassung ETA-07/0219)
 ** Maßgebendes Bauteil: Tragprofil

Aufbauvarianten Artikelübersicht



L-PROFIL verwendbar als Startprofil, Umfassungprofil, Brandsperre, Systemtrennung und Kleintierschutz
 31 x 57 mm
 L: 2.400 mm

SCHRAUBE zum Fixieren des L-Profils am Tragprofil 4,8 x 25 mm

SCHRAUBE zur Erweiterung des L-Profils M6 x 10 mm

WANDWINKEL DS 140-160 für Dämmstärke 140-160 mm
 187,5 x 60 x 110 mm

WANDWINKEL DS 180-200 für Dämmstärke 180-200 mm
 227,5 x 60 x 110 mm

WANDWINKEL DS 220-240 für Dämmstärke 220-240 mm
 267,5 x 60 x 110 mm

TRAGPROFIL 52 x 92 mm
 L: 2.000 mm

PROFILADAPTER 1-tlg. Verwendung ohne Wandwinkel 87,7 x 14 mm
 L: 130 mm

DISTANZ FIX Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für das Paneel Karree und als Fixpunkt des äußeren Paneel Karree. 63 x 15 x 50 mm

DISTANZ SCHUH Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für die Paneele Korpus und Karree und verhindert in Verbindung mit Rast Fix das Verschieben der Paneele. 150 x 46 x 16,5 mm

RAST FIX zum Verbinden des Distanz Schuh mit dem Tragprofil 18,7 x 6 mm
 L: 1.200 mm

PROFILADAPTER 2-tlg. für Wandwinkel, bestehend aus T1 + T2 75 x 50 x 91 mm

HOLZSCHRAUBE zur Befestigung des Distanz Fix am Paneel Schraube 3 x 20 mm

HOLZSCHRAUBE zur Befestigung des Distanz Schuh am Paneel Schraube 3 x 20 mm

PROFILVERBINDER für Innen- u. Außenecken vertikale Paneel-Montage, zum Verbinden von Tragprofilen; 88 x 42,5 x 14,6 mm

GRANULATPAD zum Fixieren der Trennung zwischen Hauswand und Fassade 120 x 70 x 6 mm

HINWEIS: Für die Befestigung der Wandwinkel werden ausschließlich Schrauben und Dübel eingesetzt, die für den Fassadenbau zugelassen sind und der Bauphysik entsprechen.

ECKSCHIENE 53,4 x 27 mm
 L: 2.396 mm

SCHRAUBE zur Befestigung der Eckschiene am Paneel 3 x 20 mm

SCHRAUBE zur Befestigung der Eckschiene an der Randschiene und am Profilverbinder 4,8 x 25 mm

ECKADAPTER für Innen- u. Außenecken horizontale Paneel-Montage 250 x 78 x 78 mm

SCHRAUBE zur Befestigung der Eckleiste M6 x 30 mm

HOLZSCHRAUBE zur Befestigung des Eckadapters am Paneel 3 x 20 mm

SPANN FIX spannt und fixiert den Eckadapter 193 x 29 x 16 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Spann Fix am Tragprofil 6 x 38 mm

SCHRAUBE zur Verlingerung des Spann Fix M6 x 10 mm

RANDWINKEL für Laibungen und Sturz 166 x 90 x 48 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Randwinkels am Tragprofil 4,8 x 25 mm

RANDSCHIENE für Laibungen und Sturz als Verlängerung des Randwinkels; 63,5 x 8,4 mm
 L: 1.200 mm

SCHRAUBE zur Befestigung der Randschiene am Randwinkel 4,8 x 25 mm

RANDADAPTER für Laibungen 66,5 x 47 x 53,5 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Randadapters an der Randschiene 4,8 x 25 mm

MULTI FIX Halterung für Laibungen 65 x 26 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Multi Fix am Tragprofil oder der Randschiene 4,8 x 25 mm

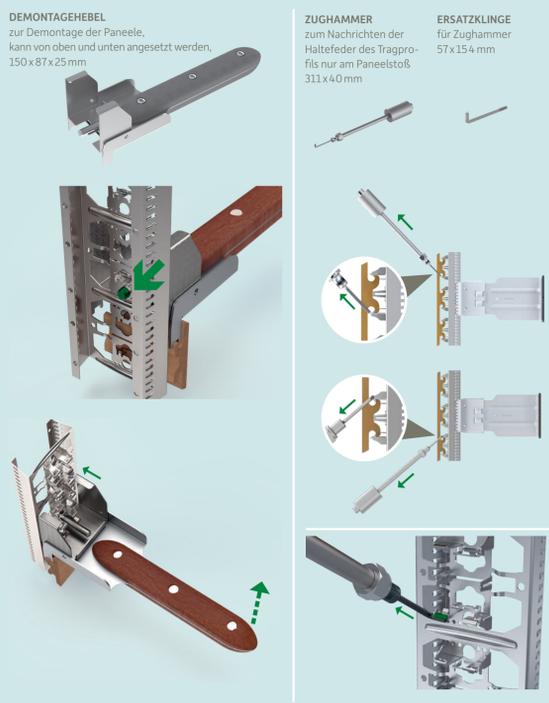
MULTI FIX 1/2 RECHTS Halterung für Laibungen rechtes Bauteil 29 x 27 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Multi Fix 1/2 rechts am Tragprofil 4,8 x 25 mm

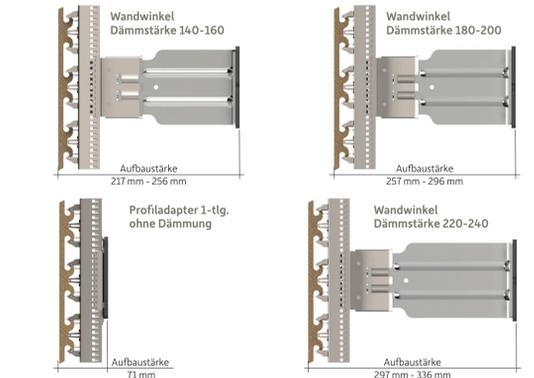
MULTI FIX 1/2 LINKS Halterung für Laibungen linkes Bauteil 29 x 27 mm

SCHRAUBE zur Befestigung des Multi Fix 1/2 links am Tragprofil 4,8 x 25 mm

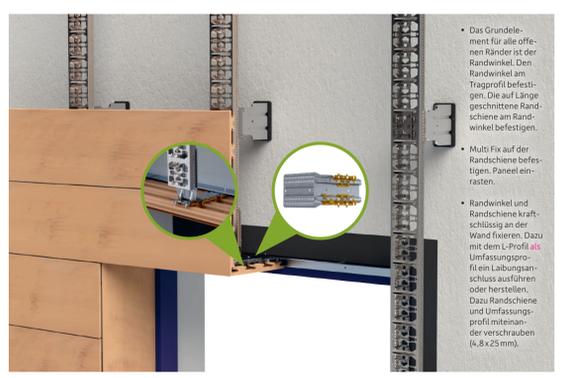
Zubehör



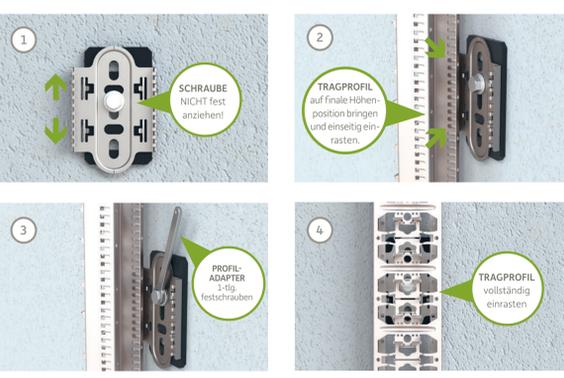
AUFBAUHÖHEN WANDWINKEL / PROFILADAPTER 1-tlg.



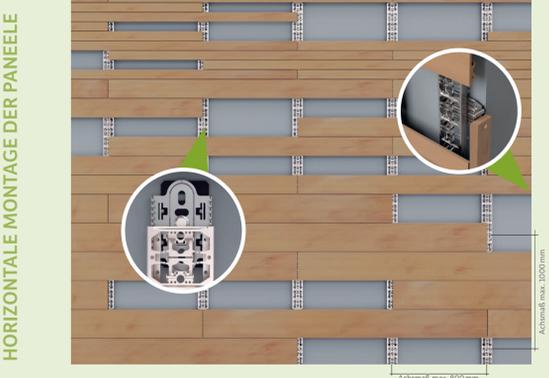
AUSFÜHRUNGSVARIANTE LAIBUNG / STURZ



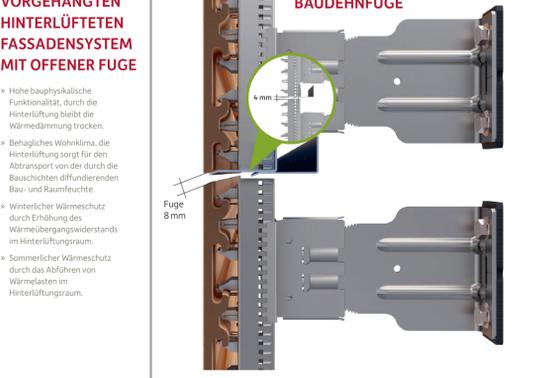
MONTAGE PROFILADAPTER 1-tlg.



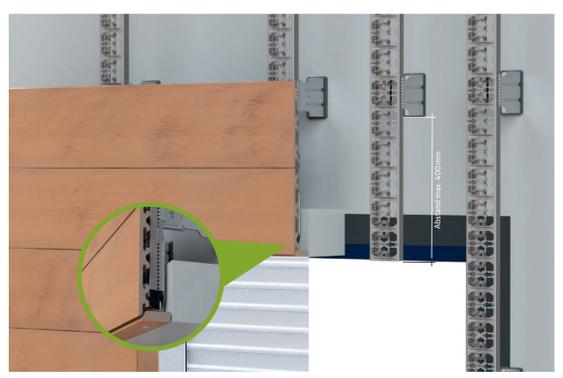
AUSFÜHRUNGSVARIANTEN MIT PROFILADAPTER 1-tlg.



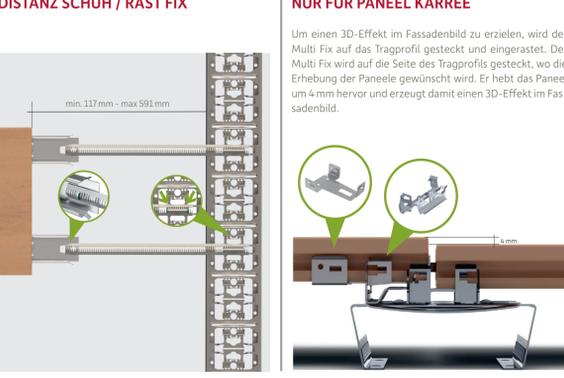
HINWEIS ZUM VORGEHÄNGTEN HINTERLÜFTETEN FASSADENSYSTEM MIT OFFENER FUGE



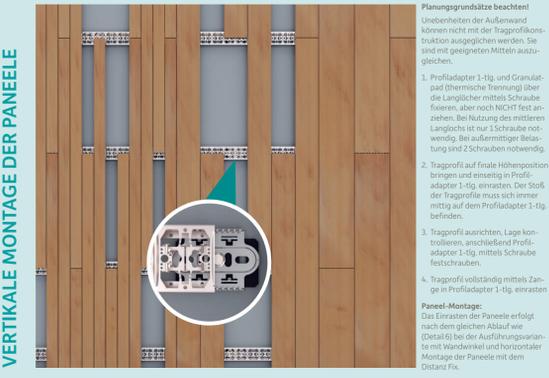
AUSFÜHRUNGSVARIANTE ROLLADENKASTEN



AUSFÜHRUNGSVARIANTE DISTANZ SCHUH / RAST FIX



MULTI FIX 3D-EFFEKT - NUR FÜR PANEEL KARREE



Übersicht Windzonen für Deutschland

Bereich A und B

A = Eckbereich
 B = Feldbereich

h = 12,0 m

WZ1 bis WZ4: Windgeschwindigkeit in m/s

SECHS FORMEN | SECHS FARBEN

Die Farben der megawood® Produkte KARREE und KORPUS sind eine Hommage an die Natur und deren Vielfalt. Sanfte Farbtöne und Details auf der Oberfläche verleihen den Paneelen eine einzigartige, lebendige Ausstrahlung. Wechselnde Farbverläufe in Längs- und Querrichtung sowie changierende Farbreflexe, die je nach Lichtfall und Intensität verschieden anmuten, machen jedes Paneel einzigartig.

KARREE
 80 x 22 x 2396 mm
 160 x 22 x 2396 mm
 240 x 22 x 2396 mm

KORPUS
 80 x 30 x 2396 mm
 160 x 38 x 2396 mm
 240 x 46 x 2396 mm

FARBREIFE

Das vielfältige Farbprogramm der KARREE und KORPUS Fassadenpaneele orientiert sich an natürlichen Farbtonen und entwickelt sich nach der Verlegung noch individuell weiter. Durch Sonneneinstrahlung und Bewitterung verändert sich die Farbierung, sodass Ihre Fassade erst nach einigen Monaten ihre endgültige, natürliche und dauerhafte Farbgebung erhält.

A nach der Verlegung
 B nach 1-2 Monaten
 C nach 6-8 Monaten

ECKLEISTE

40 x 40 mm
 L: 2.396 mm

RHOMBUS PROFIL

20,5 x 81 mm
 L: 4.200 mm

ECKADAPTER OVAL

111 x 80 mm
 L: 239 mm

Ausführungsvariante Wandwinkel horizontale Montage der Panele KARREE mit Distanz Fix

Planungsgrundsätze beachten!

- Unebenheiten der Außenwand werden mit der im Wandwinkel befindlichen Rasterung ausgeglichen. V = Befestigungszone vertikale Montage der Tragprofile.
- Wandwinkel und Granulatpads (Trennung) an der Hauswand verschrauben. Darauf achten, dass die Wandwinkel lotrecht angebracht werden. Wärmedämmung und diffusionsoffene Unterspannbahn anbringen. Beachten Sie dabei FR 01 B02 und DIN 18516.

1 Profildapter 2-tlg. am Wandwinkel befestigen. Dazu das Tragprofil komplett mit einer Seite in die Aufnahmefläche des Profildapters 2-tlg. einhängen und auf der gegenüberliegenden Seite einrasten.

2a Mit einem Hammer und einem Schlagholz auf Profildapter T2 schlagen. Die seitlichen Nasen von Profildapter T2 rasten hinter die Aufnahme von Profildapter T1.

2b Einrasten der Nasen mittels Schraubendreher.

3 Das Tragprofil auf den Profildapter 2-tlg. stecken. Dazu das Tragprofil komplett mit einer Seite in die Aufnahmefläche des Profildapters 2-tlg. einhängen und auf der gegenüberliegenden Seite einrasten.

3a Das Tragprofil mittels Zange in den Profildapter 2-tlg. einrasten.

3b Der Stoß der Tragprofile muss sich immer mittig auf dem Profildapter 2-tlg. befinden.

3c Einrasten des Tragprofils mittels Schraubendreher.

4 Alle Höhen prüfen.

5 Das L-Profildruckstück am unteren Ende des Tragprofils mit Schrauben befestigen. Das L-Profildruckstück in 3 Stufen nach hinten verbauen, indem einfach ein weiteres durch die Langlöcher verschraubt wird. So können auch größere Zwischenräume bis zur Dämmung ausgeglichen werden.

6 Die Montage der Fassadenpaneele beruht auf einem Rastsystem. Die Rastkonsolen der Paneele in die Führungsschienen des Tragprofils legen und flächig durch einen bereits montierten Distanz Fix in die Haltefedern einrasten. Bei Auskragungen bis max. 400mm ein erhöhtes Feder des Tragprofils durch Gegenhalten - z.B. mittels 80mm Paneel, welches in das Tragprofil eingeschoben wird - verhindern.

7a Die Haltefedern des Tragprofils müssen die Rastkonsolen an ihren Enden vollständig umschließen.

7b Vor dem Einrasten des nächsten Paneels an den Stoßfugen das ordnungsgemäße Einrasten der Rastkonsolen in das Tragprofil prüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

7c Das 4mm Längsfugenbild ergibt sich durch das vorgegebene Raster auf dem Tragprofil. Die 4mm Stoßfuge mit Distanz Fix sichern.

8 Distanz Fix vor dem Einrasten der Paneele über die Rastkonsolen der Paneele schieben bis der Distanz Fix einseitig anliegt. Die Paneele in die optimale Position bringen und wie oben beschrieben einrasten. Sobald das Paneel und Distanz Fix eingearbeitet sind, kann die Position nicht mehr verändert werden.

9a Distanz Fix an den äußeren Paneele/Randpaneele mit Holzschrauben befestigen, um ein unkontrolliertes Verschieben der Paneele zu verhindern.

9b Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.

9c Spann Fix immer mit Schraube (6x38mm) am letzten Tragprofil verschrauben.

9d Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschlittene Randschiene am Randwinkel befestigen.

9e siehe ab Punkt 9a vertikale Montage der Paneele.

HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.

Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontale Montage der Panele Karree und Korpus mit Distanz Schuh

Planungsgrundsätze beachten!

- Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneele beachten:

- Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet, dabei ist ein Mindestabstand von 300mm zu Innen- und Außenecken einzuhalten.
- Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117mm).
- Die 80mm Paneele immer mit einem und die 160mm und 240mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

Äußeres Paneel:

- Distanz Schuh auf die Rastkonsolen der Paneele setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsolen des Distanz Schuhs fest einrasten
- und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

In der Fläche:

- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsolen der Paneele schieben.
- Das nächste Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.
- Mindestens alle 10m oder jedes 4. Paneel und alle äußeren Paneele mit dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.

Ausführungsvariante Wandwinkel vertikale Montage der Panele KARREE mit Distanz Fix

Planungsgrundsätze beachten!

- Die Montage der Wandwinkel erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der horizontalen Ausführungsvariante (siehe oben ab Punkt 1). Wandwinkel und Granulatpads (thermische Trennung) um 90° drehen.

1a H = Befestigungszone horizontale Montage der Tragprofile.

2a Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage Punkt 1 bis 4 durchführen.

3b Profildapter 2-tlg. waagrecht verastern.

5 Das waagerechte L-Profildruckstück am unteren Ende des Tragprofils befestigen.

6 Distanz Fix an den äußeren Paneele/Randpaneele mit Holzschrauben befestigen: Ein Distanz Fix für das 80mm und das 160mm breite Paneel. Zwei Distanz Fix an der unteren Stirnseite für das 240mm breite Paneel.

7a Fassadenpaneele entsprechend Punkt 6 und 7 der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage montieren. Die Tragprofile sind um 90° gedreht.

7b Trifft keines der Paneele auf das Tragprofil, Distanz Feder am Distanz Fix absägen. Distanz Fix am Paneel befestigen.

8 Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.

9a Spann Fix immer mit Schraube (6x38mm) am letzten Tragprofil verschrauben.

9b Multi Fix auf der Randschiene befestigen. Paneel einrasten.

9c Randwinkel und Randschiene kraftschlüssig an der Wand fixieren. Dazu mit dem L-Profildruckstück ein Umfassungprofil ein Laboranschluss ausführen oder herstellen. Dazu Randschiene und Umfassungprofil miteinander verschrauben (6,8x25mm).

9d TIPP: Alternativ die Paneele direkt auf der Randschiene verschrauben (6x38mm).

HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.

Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikale Montage der Panele KARREE und KORPUS mit Distanz Schuh

Planungsgrundsätze beachten!

- Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneele beachten:

- Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet. Als Abschluss vor Innen- und Außenecke ist immer ein Karree Paneel zu verwenden.
- Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117mm).
- Die 80mm Paneele immer mit einem und die 160mm und 240mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

Äußeres Paneel:

- Distanz Schuh auf die Rastkonsolen der Paneele setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsolen des Distanz Schuhs fest einrasten
- und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

In der Fläche:

- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsolen der Paneele schieben und mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsolen des Distanz Schuhs fest einrasten (siehe Detail 13a) und in die 2 Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken (siehe Detail 13b).
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.
- Alle Paneele mit dem Distanz Schuh und dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.

8 Montagevarianten Fassadenecke

VARIANTE STUMPFSTOSS / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE

HINWEIS: jeder Eckadapter ist gegen Verschieben mittels Schraube 3x20mm zu sichern.

VARIANTE ECKLEISTE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE

VARIANTE ECKADAPTER OVAL (Panel KARREE horizontal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE

VARIANTE ECKSCHIENE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE

VARIANTE ECKLEISTE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE

VARIANTE ECKSCHIENE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)

AUSSENERECKE

INNENERECKE